

Inserate und Beilagen

für die
„Heimat“,
illustr. Familienblatt.

Erscheint wöchentlich 2—2½ Bogen stark
mit zahlreichen Orig.-Illustrationen.

[20243.]

Wir empfehlen das nunmehr im 4. Jahrgang stehende Familienblatt allen Herren Verlegern zu freundlicher Benützung, denen dasselbe ohnehin zum großen Theile durch seine sorgfältigen Besprechungen nicht mehr unbekannt sein wird. Zu diesem Zwecke erbitten wir auch fernerhin die Einsendung von Recensions-Exemplaren, nachdem ein literarischer Anzeiger dem Publicum in steter Reihenfolge das Beste und Vorzüglichste des deutschen Büchermarktes vorführt.

Der Leserkreis der „Heimat“ ist die gebildete, wohlhabende Familie in Oesterreich-Ungarn, und werden daher literarische Ankündigungen stets von nachhaltigem, gutem Erfolg begleitet sein. Für Werke der schönwissenschaftlichen Literatur, Reiseverke, solcher des Haushaltes, der Gesundheitspflege, des Erziehungswezens, ebenso für Prachtwerke, Jugendschriften und Festgeschenke aller Art bietet die „Heimat“ bei ihrer allgemeinen Verbreitung ein großes und dankbares Publicum.

Wir berechnen für die 4 mal gespaltene Nonpareilzeile 35 \mathcal{A} mit 25% gegen baar; bei Wiederholungen und besonders umfangreichen Aufträgen noch besondere Begünstigungen. Prospekte legen wir nach vorheriger Vereinbarung bei und berechnen die mäßigsten Preise.

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien I, Seilerstätte 1.

**Clichés der „Heimat“,
illustr. Familienblatt.**

[20244.]

Aus unserem reichen Vorrath von Original-Illustrationen (bisher an 300 Bienen der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvanos zum Preise von 10 \mathcal{A} per \square Centimeter.

Verzeichnisse und Illustrationsproben gratis; Clichés-Katalog I/II, die Abzüge dreier Jahrgänge der „Heimat“ enthaltend, 8 \mathcal{A} gegen baar mit Berechtigung zur Remission binnen 8 Wochen vom Datum der Factur.

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien I, Seilerstätte 1.

Neueste antiquar. Kataloge

von F. E. Lederer (E. Seeliger) in Berlin C.,
Kurstr. Nr. 37.

[20245.] Demnächst kommen zur Versendung
und bitte zu verlangen:

N. F. 11—13. Deutsche Literatur Nr. 5.
(Deutsche Original-Romane des 18. u.
19. Jahrhunderts, Novellistik etc.)

N. F. 10. Shakespeare-Literatur.

N. F. 14—20. Geschichte u. Geographie.
A. Berolinensia. — Borussia. — Specialgeschichte und Geographie einzelner
deutscher Länder; Städte-Chroniken etc.

Ferner erscheint demnächst:

Verzeichniss werthvoller im Preise herabgesetzter Werke, enth. u. A. Reise-schriften von Bädker, Murray etc.

Inserate und Recensionen

[20246.] von rechts- und staatswissen-schaftlichen Werken sind vom besten Erfolg in:

**Carl Heymann's
Kritisches Literaturblatt für
Rechts- und Staatswissenschaft,**

herausgegeben von

Dr. jur. Ryck,

Stadtgerichtsrath u. Privatdocent in Berlin.

Jährlich erscheinen 24 Nummern.

Abonnementspreis 6 \mathcal{M}

Insertions-Preis für die einmal gespaltene
Petitzelle 40 \mathcal{A} .

Diese neue, streng wissenschaftliche Zeitschrift, welche sich ausschliesslich nur den Interessen der rechts- und staatswissenschaftlichen (einschl. der volkwirtschaftlichen) Literatur widmet und insbesondere den Zweck verfolgt, die neueren Erscheinungen auf diesen Gebieten schon frühzeitig zur Kenntniss des betheiligten Publicums zu bringen, erfreut sich eines hohen Ansehens und einer grossen Verbreitung in wissenschaftlichen und bücherkaufenden Kreisen. Dem Verlagsbuchhandel wird hier ein ausgezeichnetes Publications-Organ für einschlägige Artikel geboten, dem Sortimenter und Antiquar ein wichtiges bibliographisches Hilfsmittel und vorzüglicher Empfehlungs-anzeiger. Recensionsexemplare bitte ich in Ihrem eigenen Interesse sofort nach Erscheinen mir für die Redaction zu übersenden, und werde ich, so viel an mir ist, es mir besonders angelegen sein lassen, Werke, denen Inserat-Aufträge beigefügt sind, zur baldigen Besprechung zu bringen.

Berlin W., Mauerstr. 63, 64, 65.

Carl Heymann's Verlag,
Rechts- und Staatswissenschaftl. Verlag.

Zur wirksamen Insertion

[20247.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst
und öffentliches Leben,
herausgegeben von Paul Lindau.

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, dass ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} netto baar für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im Mai 1879.

Georg Stilke.

[20248.] Clichés (Kupfer-Galvano) von guten, gediegenen Illustrationen in Genres, Landschaften, Natur-, Welt- und Culturgeschichte, Portraits u. zum Format von 125 bis 450 \square Cm. Flächenraum sucht und erbittet Probe-Abzüge zur Ansicht per Post direct

H. G. Münchmeyer in Dresden.

[20249.] Zu wirksamster Insertion empfehlen wir unsere illustrierte Zeitschrift:

**Deutsche Rundschau
für Geographie und Statistik.**

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer herausgegeben von
Professor Dr. Carl Arendts in München.

1. Jahrgang. 1878—79.

Monatlich erscheint ein Heft — jährlich
12 Hefte — à 36 fr. oe. W. = 70 \mathcal{A} .

Die „Deutsche geogr. Rundschau“ wird als eines der bestredigirten Organe dieser Art in allen gebildeten Kreisen, Vereinen, Lesezirkeln und besseren Familien gelesen und den Bibliotheken einverleibt. Dieselbe sichert deshalb bei ihrer weiten Verbreitung in Oesterreich, Deutschland und Schweiz, sowie im Auslande, die besten Erfolge für alle Publicationen. Wir berechnen die 2 mal gespaltene Petitzelle oder deren Raum mit nur 12 fr. oe. W. = 20 \mathcal{A} netto. Bei größeren oder wiederholten Aufträgen gewähren wir entsprechenden Nachlaß. Beilagen nach Vereinbarung.

Recensionsexemplare aller geographischen u. statistischen Erscheinungen, Karten u. finden stets Besprechung.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Nicht zu übersehen.

[20250.]

Am hiesigen Platze findet den 3. und 4. Juni l. J. die Erste Wanderversammlung des Bienenzüchter-Vereins des Neisser Kreises statt. Zu diesem Zwecke ersuche ich die Herren Verleger, mir je 2 Expl. über Bienenzucht etc. erschienener Werke in Commission zu übersenden.

Neisse, den 5. Mai 1879.

Robert Hinze.

[20251.] Julius Bohne in Berlin debittirt:

Medaille

zur Erinnerung an die
Goldene Hochzeit
unseres Kaiserpaars
am 11. Juni 1879.

Thaler-Grösse, vorzüglich schön geprägt, in
Britannia-Metall mit schwarz-weiss-rother
Schleife.

Preis nur 30 \mathcal{A} baar, 100 Stück 25 \mathcal{M}

Verkaufspreis beliebig 50—75 \mathcal{A} .

Durch Vorlage an Schuldirektoren etc.
ist ein grosser Absatz zu erzielen!

Recensionen und Inserate

[20252.] von kirchlichen, politischen und besseren
Unterhaltungsschriften finden in der seit Neu-jahr 1879 hier erscheinenden conservativen

Neuen Erfurter Zeitung

die beste entsprechende Verwendung.

Insertionspreis für die viergespaltene Zeile
15 \mathcal{A} , bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Recensions-Exemplare und Inseraten-Auf-träge erbitte ich mir entweder direct oder auch
über Leipzig.

Erfurt.

A. Stenger.